

Das Stadtmagazin für Gladbeck

# Lebensart

März 2018



Ostermarkt in  
der Innenstadt

Orden für Gladbecker  
Pfarrerin

Familienfreundliche  
Firmen ausgezeichnet

## Neue Saison gestartet

Auf dem Kotten Nie ist auch 2018 einiges los

# Gut Hören ist Lebensqualität!



HÖRAKUSTIK



kostenloser Hörtest

unverbindliches Probetragen  
von modernen Hörsystemen  
Inspektion Ihrer Hörsysteme

Gladbeck · Goetheplatz 10  
Telefon · 0 20 43. 20 38 04  
Web · [www.hoerakustikhahne.de](http://www.hoerakustikhahne.de)

Das Stadtmagazin für Gladbeck

# LebensArt

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 27. April 2018

Redaktionsschluss ist der  
18. April 2018

Weitere Informationen  
finden Sie unter  
[www.lebensart-magazine.de](http://www.lebensart-magazine.de)



© Johann35 / Fotolia.com



# Schulhaus

Nachhilfeschule Michael Mathes  
Hochstraße 30 - 45964 Gladbeck - 02043/19418

- ➡ Ferienkurse
- ➡ Intensivkurse
- ➡ Nachprüfungskurse

**Durchgehender Unterricht  
während der Ferien!**



## Schulhaus

Inh.: Michael Mathes  
(V. i. S. d. P.)

Telefon: 0 20 43 - 19 41 8  
E-Mail: [info@schulhaus.de](mailto:info@schulhaus.de)

© Fotolia.com / rafidius Green



Katharina Boll,  
Redakteurin

## Familie vs. Arbeit

Karriere oder Familie? Viele junge Menschen stellen sich heutzutage diese entscheidende Frage. Wie wichtig ist mir die Karriere und kann ich auch mit zwei oder drei Kindern immer noch im harten Arbeitsalltag bestehen? Darauf hat die Stadt Gladbeck eine klare Antwort: JA!

Als familienfreundliche Stadt setzt Gladbeck ein Zeichen und fordert auch die ortsansässigen Unternehmen auf, ihre Arbeitnehmer hierhingehend zu unterstützen. 13 Gladbecker Betriebe erhielten nun die Zertifizierung „Vorbildlich familienfreundliche Arbeitgeber in Gladbeck“. In den ausgezeichneten Unternehmen wird insbesondere darauf geachtet, dass der Arbeitsalltag nicht das Familienleben beeinträchtigt. Die Unternehmen fungieren so als Vorbild für alle anderen Betriebe, sich ebenfalls für Familienväter und -mütter einzusetzen.

Auch für mich persönlich steht meine Familie an oberster Stelle. Deshalb ist es mir besonders wichtig, einen Arbeitgeber zu haben, der auch in familiären Ausnahmesituationen hinter mir steht. Nur so wird man als junger Mensch dazu ermutigt, auch selbst eine Familie gründen zu wollen, ohne Angst um seinen Job haben zu müssen.

Herzlichst



### Zum Titel

Ostern steht vor der Tür und traditionell besucht der Osterhase auch den Kotten Nie und bringt viele bunte Eier mit. Viele lustige Spiele und Aktionen warten auf die kleinen und großen Besucher am 31. März, wenn der Kotten Nie in die neue Saison startet. Neben dem Osterfest ist in diesem Jahr natürlich wieder allerhand geplant. Was genau, verraten wir Ihnen in unserem Spezial.



## ★ SPEZIAL

06 Bunt es Programm auf dem Kotten Nie

## ✓ GESUNDHEIT

8 Gruppe für Angehörige von Demenzerkrankten

## 🕒 AKTUELL

- 11 Rotary Club spendet für Hospiz
- 12 Französische Schüler besuchen Gladbeck
- 12 „Balu und Du“ am Heisenberg Gymnasium
- 13 Appeltatenmajestäten spenden
- 13 Kinder geben alles beim Milchcup
- 14 Ostermarkt lädt zum Entdecken ein

## ★ SPEZIAL

15 Engagierte Menschen gesucht

## 👥 GESELLSCHAFT

19 Gladbecker Pfarrerin erhält Orden

## 📈 WIRTSCHAFT

20 Familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet



Foto: Egon Me...



20

 **KOLUMNE**

22 Mama sein

 **KAUFMANNSCHAFT**

23 Traumwerkstatt erhält Branchenpreis

 **KURZ & KNAPP**

- 25 Fiolino-Konzert im April
- 25 Comic-Kurs mit Charlotte Hofmann
- 25 Gladbecker gewinnen Autos
- 26 Keine Fahrverbote in Gladbeck
- 26 Jazz-Band kommt nach Gladbeck
- 26 Ideen fürs Stadtjubiläum

 **UNTERHALTUNG**

- 27 Neue Paul Panzer CD zu gewinnen
- 28 KoKi-Tipp
- 29 Buch-Tipps

 **TERMINE**

- 30 Aktuelle Termine
- 31 Impressum

März



Foto: aureus GmbH

# Gemeinsam am Kotten Nie

*Spiel und Spaß für die ganze Familie –  
Traditionell beginnt die Saison am Kotten Nie mit dem großen Familienfest zu Ostern*

**Hunderte Gladbecker freuen sich jedes Jahr auf den gemeinsamen Saisonauftakt am Kotten Nie – dem großen Osterfest. Hier verbringen Groß und Klein zusammen den Ostersonntag. Während sich die Kinder beim reichhaltigen Spielangebot austoben, können es sich die Eltern bei Kaffee und Waffeln gut gehen lassen. Höhepunkt ist traditionell das große Osterfeuer auf der Wiese.**

Am Samstag, 31. März beginnt die diesjährige Saison am Kotten Nie mit dem traditionellen Osterfest. Alt und Jung warten wieder gemeinsam auf den Osterhasen. Von 17 bis 19 Uhr können die kleinen Besucher mit einer Laufkarte verschiedene Spielstände mit Aktionen rund ums Osterfest besuchen, Stockbrot backen und noch eine Kleinigkeit für den Ostertisch basteln oder malen. Bei einer Tombola können tolle Preise gewonnen werden. Und auch für das leibliche Wohl sorgt das Kotten-Café-Team mit Leckereien aus dem Café und deftigem Bratwurst vom Grill.

Doch das Osterfest ist nicht die einzige traditionelle Veranstaltung, die das Team des Kotten Nie jedes Jahr auf die Beine stellt. Zu dem voll gepackten Eventkalender gehören auch immer das Herbstfest, der Martinsumzug, Christmas Rock und zahlreiche Familiensonntage. Das Programm mit allen wichtigen Terminen wird passend zur Saisonöffnung verteilt.

„Wir haben auch dieses Jahr wieder versucht, ein vielseitiges und qualitativ anspruchsvolles Programm auf die Beine zu stellen. Doch es wird immer schwieriger für uns“, erklärt

Bodo Dehmel, Vorsitzender des Fördervereins Kotten Nie. „Die Erwartungshaltung unseres Publikums wird höher. Zudem wächst auch der Kostenfaktor. Insbesondere die Bands nehmen immer höhere Gagen.“ Doch eine große Preiserhöhung brauchen die Gäste trotzdem nicht zu fürchten. „Wir sind ein gemeinnütziger Verein und möchten unser Angebot an so viele wie möglich richten.“

Ein weiteres Problem sieht Bodo Dehmel in dem Durchschnittsalter der ehrenamtlichen Mitarbeiter, das bei 64 Jahren liegt. „Es wird immer schwerer die körperliche Arbeit zu stemmen“, weiß der Vorsitzende. Seit Jahren sucht der Verein bereits Nachwuchs.

## Buntes Programm

Trotz der großen Herausforderungen kann sich das Programm wieder sehen lassen. Nach dem Saisonauftakt reiht sich nun eine Veranstaltung an die nächste. Am 11. Mai findet das neue Nischenprogramm „Kultur in der Tenne“ statt. Unter dem Namen werden nun alle zwei Monate Musiker, Autoren und Künstler auf der Bühne stehen. Karten hierzu sind im Vorverkauf zu erwerben.

Zudem starten im Mai auch wieder die beliebten Familiensonntage. „In diesem Jahr haben wir nicht nur für die Kinder, sondern auch für alle Erwachsene ein schönes Bastelangebot. Es ist ein Begegnungstag für die ganze Familie“, weiß Agnes Allkemper.



Das Osterfest ist seit mehr als 30 Jahren der Saisonauftakt am Kotten.



Fotos: Egon Maier

## Sommer am Kotten

Neben der beliebten Oldies but Goldies-Konzertreihe, die auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Kulturamt durchgeführt wird, lädt das Team vom Kotten Nie zu drei weiteren Open Air-Konzerten ein. Neben dem bereits bekannten und beliebten italienischen Abend, der in diesem Jahr am 25. Juli stattfindet, wird es einen amerikanischen Abend mit der Flophouse String Band am 1. August und einen karibischen Abend mit der Band La Cubana geben. Alle Veranstaltungen finden mittwochs in der Zeit von 19 bis 22 Uhr statt.

Zudem gibt es auch für die Kleinen ein tolles Sommerprogramm. Vom 13. bis zum 24. August fallen nämlich die Waldritter am Kotten ein. Auf dem Programm steht eine abenteuerliche Reise für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren. Montags bis freitags können die Kinder spannende Abenteuer erleben. In dem Tagespreis von 5 Euro sind auch Frühstück und Mittagessen enthalten. Wer Lust auf zwei außergewöhnliche Ferienwochen hat, kann sich ab sofort anmelden. Das Team des Kotten Nie nimmt alle Anmeldungen unter der Telefonnummer (02043) 66365 entgegen.

ANZEIGE



Entscheiden ist einfach.  
Mit dem Sparkassen-Autokredit  
Angebotszins von 3,04 % p.a.\*

\*Effektiver Jahreszins, gebundener  
Sollzins 2,99 % p.a. für Nettokreditbetrag  
ab 2.500 Euro, gültig bis zum 30.04.2018

 Sparkasse.  
Gut für Gladbeck.

## Im Zeichen des Bergbaus

Im September warten besondere Veranstaltungen auf alle Kotten-Freunde. „Wir wollen noch einmal den Kohleabbau in den Fokus stellen“, erklärt Bodo Dehmel. Neben einem Konzert mit „Cool Creedence Rock“ gibt es auch einen Familiensonntag, wo Kinder alles über den Kohleabbau erfahren. Wann genau die Veranstaltungen stattfinden, lesen Sie in dem aktuellen Programm.

## Bunte Angebotsvielfalt

Auch neben den großen Veranstaltungen warten wieder viele kleinere Aktionen und tolle Ideen auf die Besucher des Kotten Nie. Ob Pizzabacken im Steinofen, Boul spielen oder Bummeln über den zweiten Nachtflohmarkt. Das Team des Kotten hat sich in diesem Jahr viele Besonderheiten einfallen lassen, die Sie im aktuellen Programm nachlesen können. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite [www.kotten-nie.de](http://www.kotten-nie.de). kb



# Austausch, Beistand und Hilfe

*Die Caritas veranstaltet einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten im Johannes-van-Acken-Haus*

**„Heute müssen wir wohl anbauen“, sagt eine Frau und lacht dabei, während sie den Raum im Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus betritt. Sie nimmt sich einen Stuhl von der Wand weg und schiebt ihn an den großen Tisch in der Mitte des Raumes. Viel Platz ist daran nicht mehr, denn es sitzen schon 15 Personen dort. Marie Luise Schulte im Walde kennt sie alle und begrüßt jeden so persönlich wie herzlich. Die Diplom-Sozialpädagogin leitet den Kurs und Gesprächskreis „Demenz verstehen“, ein gemeinsames Angebot des Caritasverbandes Gladbeck und der Pflegekasse der Barmer für pflegende Angehörige von Erkrankten.**

Am Tisch sind unterdessen rege Gespräche im Gang. Man kennt sich untereinander, plaudert entspannt, tauscht Neuigkeiten aus. Und stellt fest, an diesem Samstag sind zwei neue Gesichter dabei. Marie Luise Schulte im Walde begrüßt diese auch sogleich in der Runde und fragt, was sie hergeführt hat – vorausgesetzt, sie möchten es erzählen. Plötzlich sind alle mittendrin im Thema. Was macht man, wenn die Ehefrau sich morgens nicht anziehen will, weil sie nicht in die Tagespflege möchte? Was antwortet man auf die Frage: Warum weiß dein Mann das nicht mehr? Wie geht man mit den klugen Ratschlägen anderer um, die weder die Krankheit noch die Ansprüche einer Pflege zu Hause kennen?

„Um mit der Situation umgehen zu können, braucht man Hilfe, Unterstützung und Anregung“, sagt eine Teilnehmerin. Sie pflegt seit einigen Jahren ihren an Demenz erkrankten Ehemann. Und damit meint sie nicht nur die Beratung in Sachen Gelder, Anträge, Pflegeleistungen und -stufen. Es sind vor allem die kleinen und

großen Situationen im Alltag mit dem Erkrankten, die herausfordern und immer wieder das Gefühl erzeugen, allein zu sein. „In diesem Kurs finde ich Ermutigung. Der Austausch hilft und ich sehe, ich bin eben nicht alleine“. Die Diplom-Sozialpädagogin Gabriele Holtkamp-Buchholz erinnert sich zudem an eine ehemalige Teilnehmerin, die nach dem Tod ihres demenzkranken Mannes zu ihr sagte: „Ich hätte viel eher Hilfe annehmen sollen.“

Marie Luise Schulte im Walde geht auf jede Frage der Kursteilnehmer ein, regt zum Austausch an und erklärt Situationen, indem sie das Krankheitsbild erläutert. „Der Verlauf einer Demenz ist so individuell, da kann man keine pauschalen Ratschläge erteilen. Die Devise lautet: Wir gucken was heute ist, nicht was morgen kommen könnte. Ich muss mir heute das Beste nehmen, das ich bekommen kann.“ Nur einen Ratschlag kann sie verallgemeinern, wenn beispielsweise der Erkrankte mit unpassend erscheinenden Sprüchen auffällt: „Verstecken hilft nicht. Gehen Sie offen mit den Situationen und der Krankheit um, dann kann man sie eher meistern.“

Und noch einen wichtigen und gleichzeitig emotional sehr schwierigen Rat gibt sie an die Angehörigen weiter: „Achten Sie auf sich! Es hilft dem Erkrankten nicht, wenn Sie vollkommen erschöpft im Krankenhaus landen.“ Leichter gesagt als getan. „Das schlechte Gewissen und Schuldgefühle sind immer da“, sagt eine Teilnehmerin. „Umso wichtiger ist das Netzwerk, das man hier knüpfen kann“, so Marie Luise Schulte im Walde. „Aus diesem Kurs heraus hat sich zum Beispiel ein Witwenkreis gebildet, der die Zeit der Trauer gemeinsam bewältigt hat. Es sind richtige Freundschaften entstanden. Es gibt immer mehr Hilfe und Verständnis untereinander, als man denkt.“



Seit 2011 bietet der Caritasverband Gladbeck den Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenziell Erkrankter an. Für 2018 konnte die Zusammenarbeit mit der Pflegekasse der Barmer verlängert werden, so dass erneut insgesamt elf Kurstermine unter dem Titel „Demenz verstehen“ angeboten werden. Während der Kurszeiten im Johannes-van-Acken-Haus können die erkrankten Angehörigen dort betreut werden. Das Angebot und die Betreuung sind für die Teilnehmer kostenlos. Die Pflegekasse der Barmer und der Caritasverband kommen gemeinsam für die entstehenden Kosten auf.



Foto: Privat

**Termine 2018:**

14. April, 19. Mai, 23. Juni, 21. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 17. November, 8. Dezember – jeweils von 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

**Anmeldung:**

Gabriele Holtkamp-Buchholz  
Senioren und Pflegedienste –  
Stabsstelle Netzwerkarbeit  
Tel. (02043) 373 454  
gabriele.holtkamp-buchholz@caritas-gladbeck.de

ANZEIGE

## IHR ANSPRECHPARTNER FÜR FLIESEN UND GARTEN



### Garten- und Terrassengestaltung

- Terrassen und Wegbeläge
- Natursteine & Kieß
- Sichtschutzwände
- Überdachungen
- Zäune und Mauern



### Fliesen und Sanitär

- Fliesen Fachhandel
- 3D Badplanung
- Wand- und Bodenfliesen
- Badmodernisierung



**Jetzt einen kostenlosen  
Beratungstermin vereinbaren!**

[www.baustoffe-bremer.de](http://www.baustoffe-bremer.de)

**Bremer Baustoffe GmbH**

**Baustoff-Fachhandel**

Horster Straße 60-64

46236 Bottrop

Tel 0 2041 184 617

E-Mail [info@baustoffe-bremer.de](mailto:info@baustoffe-bremer.de)

**FASSADENGESTALTUNG • GARTEN- UND TERRASSENGESTALTUNG  
DACHAUSBAU UND INNENRENOVIERUNG • BADMODERNISIERUNG**

**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

### AUTOMOWER® 105

- dreirädriges Modell
- maximale Steigung 25 %
- einfaches Bedienmenü
- Mähflächen bis zu 600 m<sup>2</sup> (+/- 20 %)
- 6,7 kg

58/61 dB(A)\*\*. € 1,25/Monat\*\*\*

**€ 999,-\***

AKTION



- \* Exkl. Installationsmaterial
- \*\* Schallpegel gemessen/garantiert
- \*\*\* Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Wir beraten Sie gern.

Garten- & Motorgeräte

**Brinkert**

Verkauf · Service · Vermietung

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41

46244 Kirchhellen

Telefon: 0 20 45 / 27 12

# Jetzt 8.000 € Umwelt-Prämie<sup>1</sup> sichern.



Beim Kauf eines SEAT Alhambra, wenn du dich von deinem alten Diesel-Pkw (bis Euro 4) trennst. **Noch bis 31.03.2018.**

### SEAT Alhambra.

- Optional 7 Sitzplätze
- 2 Schiebetüren
- Bis zu 2,430 l  
Gepäckraumvolumen



### Autohaus Bellendorf GmbH

Pelsstr. 35, 46244 Bottrop

T. +49 2045 6000, [www.bellendorf.de](http://www.bellendorf.de)

SEAT Alhambra Kraftstoffverbrauch: kombiniert 7,3-5,0 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 168-130 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen: C-A.

<sup>1</sup>Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bei Kauf oder Finanzierung/Leasing eines neuen SEAT Alhambra im Zeitraum vom 15.01. bis zum 31.03.2018 eine Umwelt-Prämie in Höhe von 8.000 €, wenn der Kunde gleichzeitig oder bis spätestens vier Wochen nach Zulassung seines neuen SEAT Alhambra durch Vorlage eines entsprechenden Verwertungsnachweises die Verschrottung eines Pkw mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers belegt, für den die Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 gilt. Weitere Informationen beim SEAT Partner oder im Internet unter [www.seat.de](http://www.seat.de). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

# Rekordsumme für das Hospiz

*Adventskonzert der Rotarier auf dem Schmücker Hof bringt 20.000 Euro Erlös ein*

Beim traditionellen Adventskonzert auf dem Schmücker Hof konnte die stolze Summe von 20.000 Euro erwirtschaftet werden, die nun an den Förderverein des Bottroper Hospizes übergeben wurde. „Das ist wie Bescherung“, freut sich Antje von der Gathen, Vorsitzende des Fördervereins über die großzügige Spende. Philipp Thiemann, als Vizepräsident des Rotary-Clubs Gladbeck-Bottrop für die Organisation des Konzertes zuständig, ist selbst hoch erfreut über die Rekordsumme, die durch den Verkauf der Eintrittskarten und zahlreicher Einzelspenden zusammengekommen ist. „Es waren beste Bedingungen für das Konzert am dritten Advent. Trotz zahlreicher Veranstaltungen im Umkreis war das Konzert gut besucht und die Stimmung war sehr gut.“

Zum ersten Mal konnte mitgesungen werden. Das kam sehr gut an. Eberhard Schmücker, auf dessen Hof das Konzert nun bereits zum elften Mal stattfand, betonte die Notwendigkeit des Hospizes: „Der Tod ist ein Teil des Lebens und das Hospiz ist ein Teil der Gesellschaft. Den Hospiz-Gedanken weiterzutragen und das Hospiz, das hervorragende Arbeit leistet, zu unterstützen, ist so wichtig. Wir möchten den Menschen zeigen, dass es dazu gehört.“

Das freut den Förderverein und das Team des Hospizes natürlich sehr. Jürgen Münnich, Geschäftsführer: „Wir sind froh und dankbar über die Zuwendung, auf die wir angewiesen sind, um die Betreuung unserer Gäste in dem Maße aufrecht erhalten zu können, wie es bislang geschieht.“

Denn, das Hospiz braucht jährlich 120.000 bis 150.000 Euro Spenden, um die Betreuung, das Ambiente und die Außendarstellung aufrechterhalten zu können. Von den Krankenkassen werden die Pflegekosten zu 95 Prozent übernommen, aber, so Christoph Voegelin, Hospizleiter: „Das ist ja nicht alles, was wir investieren. Wir brauchen hin und wieder neue Möbel, einen neuen Anstrich, die Außenanlagen sollen gepflegt sein, der Wintergarten dient als Begegnungsraum. Wir haben viele Ideen, noch besser zu werden, obwohl wir schon ziemlich gut sind.“

Das Hospiz, das 2014 in der ehemaligen Chefarzt-Villa am Knappschafts-Krankenhaus in Bottrop eröffnete, kann acht Gäste aufnehmen. Für die Rundum-Betreuung



Foto: Gundis Jansen-Gatz

der Gäste und deren Angehörigen bedarf es neben dem hauptamtlichen Team noch ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Zurzeit sind 28 Männer und Frauen ehrenamtlich bei uns tätig. Ohne die ging es nicht“, erklärt Antje von der Gathen. „Sie bringen Alltag und Normalität ins Haus“, ergänzt Christoph Voegelin, „und erzählen Geschichten aus ihrem Leben, den Familien, aus der Stadt – ganz normal eben.“ Konkrete Projekte der nächsten Zeit sind der Ausbau des Spitzbodens und die Möblierung des Wohnzimmers. Auch die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes wird vom Förderverein mitgetragen. [gj](#)

Weitere Infos: [www.hospizbottrop.de](http://www.hospizbottrop.de)  
Spendenmöglichkeiten:  
Sparkasse Bottrop  
IBAN: DE80 4245 1220 0000 0232 91  
BIC: WELA DED1 BOT

ANZEIGE



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

## Schreinerei Grewing

**Maßarbeit aus Holz:**

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

Qualität seit  1946

[www.schreinerei-grewing.de](http://www.schreinerei-grewing.de)  
[info@schreinerei-grewing.de](mailto:info@schreinerei-grewing.de)

Lichtenhagen 34  
46514 Schermbeck  
Tel. 0 28 53 / 29 85  
Fax 0 28 53 / 54 29

# Schüler aus Marq zu Besuch

15 französische Schüler aus Gladbecks Partnerstadt Marcq-en-Barœul sowie 15 Schüler des Heisenberg-Gymnasiums wurden vom Ersten Beigeordneten der Stadt Rainer Weichelt begrüßt. „Durch unsere Städtepartnerschaft sollen die Menschen zueinander finden und gegenseitig die Kultur kennenlernen“, betont Rainer Weichelt, der den Austauschschülern allerlei spannende Informationen über die Stadt und das Ruhrgebiet mit auf den Weg gab. So erfuhren die Franzosen, dass Gladbeck eine lange Bergbautradition hat und heute eine moderne Industriestadt mit vielen Grünflächen ist.

Eine Woche lang besuchten die Schüler des Collège Rouge Barres die Stadt Gladbeck. Dabei lernten sie die Stadt und die Umgebung kennen, nahmen am Unterricht teil, besuchten die Zeche Zollverein und veranstalteten gemeinsam einen Grillabend. Untergebracht waren die Schüler, die zwischen 12 und 14 Jahre alt sind, in



Ein Besuch im Rathaus stand beim Schüleraustausch auch auf dem Programm.

Foto: Julian Schäpertans

Gastfamilien. Der zweite Teil des Austausches findet im April statt. Dann besuchen die deutschen Schüler die französische Stadt Marcq-en-Barœul. [js](#)

# Teambildungsspiele für die Balus

Verantwortung zu übernehmen lernen die Schüler des Heisenberg-Gymnasiums, die an dem Projekt „Balu und Mogli“ teilnehmen. Bei dem Projekt handelt es sich um ein ehrenamtliches Angebot, bei dem junge Erwachsene zwischen 17 und 30 Jahren für ein Jahr eine Patenschaft für ein Kind im Grundschulalter übernehmen.

Balu (also die Paten) und Mogli (die Grundschulkinder) treffen sich einmal pro Woche für ein bis drei Stunden und unternehmen etwas im Freizeitbereich. Es handelt sich nicht um eine Hausaufgaben- oder Erziehungshilfe,

sondern reine Freizeitgestaltung. Wöchentlich nehmen die Oberstufenschüler auch an einem Begleittreffen teil, das von Projektkursleitern geleitet wird. Im Februar war der Erlebnispädagoge Alexander Austenfeld zu Gast und führte mit den elf Balus des Heisenberg-Gymnasium Kooperations- und Teambildungsspiele durch sowie vertrauensbildende Aktionen. Anschließend reflektierten er und Lehrerin Christina Prang, welche Anregungen die Balus für ihre Treffen mit ihren kleinen Moglis daraus mitnehmen können. Zusätzlich müssen die Balus ein Tagebuch über jedes Treffen mit ihrem Grundschulkind führen. Dies findet in einem geschützten Online-Bereich statt. Jeder Tagebucheintrag wird von den jeweiligen Projektkursleitern gelesen und kommentiert. Nach zwölf Monaten endet die Patenschaft, und die Oberstufenschüler erhalten vom Land NRW eine Bescheinigung über ihr ehrenamtliches soziales Engagement. Die Patenschaft kann natürlich auf freiwilliger Basis weitergeführt werden. Der Verein „Balu und Du“ wurde 2002 an der Universität Osnabrück gegründet. Das Projekt ist an die Geschichte des Dschungelbuches angelehnt, in der der Bär Balu dem kleinen Mogli hilft und ihn durch einen Lebensabschnitt begleitet. [js](#)



Foto: Julian Schäpertans

Bei Teambildungsspielen hatten die Balus viel Spaß.

Mehr zum Projekt unter [www.balu-und-du.de](http://www.balu-und-du.de)

# Majestäten unterstützen Lea

Gutes tun und sich in Gladbeck engagieren haben sich die Gladbecker Appeltatenmajestäten auf die Fahne geschrieben. Seit vielen Jahren sammeln die Gladbeckerinnen Geld, um damit dann hilfsbedürftige Organisationen oder Menschen zu unterstützen. Dieses Mal durfte sich die 17-jährige Lea über eine Spende von 500 Euro freuen.

Lea ist seit ihrer Geburt Autistin. Diese Behinderung zeigt bei jedem erkrankten Menschen unterschiedliche Ausprägungen. Speziell in Leas Fall wäre ein Autismus-Begleithund eine große Hilfe.

Diese Hunde sind darauf trainiert, ihre Herrchen vor Gefahren zu schützen, wenn sie unkontrollierte Bewegungen machen und nicht mehr ihre Außenwelt wahrnehmen. Die speziell ausgebildeten Hunde helfen jedoch nicht nur im Straßenverkehr, sie können auch bei möglichen Reizüberflutungen beruhigen.

Damit sich Lea bald ihren Herzenswunsch erfüllen kann, übergaben die Appeltatenmajestäten 500 Euro an die



Foto: Egon Meier

Eine Spende über 500 Euro konnte von den Appeltatenmajestäten überreicht werden.

junge Gladbeckerin. Doch da das Training eines Autismus-Begleithundes fast 27.000 Euro kostet, hofft Lea auf weitere Spenden. 15.000 Euro fehlen ihr derzeit noch. **kb**

# Spannendes Tischtennis-Turnier

Spannung, Spaß und ganz viel Leidenschaft. Die Aufregung in der Sporthalle der Erich-Kästner-Realschule in Gladbeck war riesengroß. Denn es trafen sich 370 hochmotivierte Schüler der Jahrgangsstufen drei bis sechs, um sich beim Milchcup im Tischtennis-Rundlauf zu messen. Gemeinsam kämpften sie um den Sieg ihrer Altersklasse und den Einzug fürs das Finale der Landesmeisterschaft. Gleich zwei Jahrgangsstufen aus Gladbeck konnten sich einen Platz auf dem Treppchen sichern. In der Kategorie

5. Schuljahr (Mädchen) belegte die 5b des Riesener-Gymnasiums den zweiten Platz. Im sechsten Schuljahr erangen bei den Jungen/Mixed die 6a der Schule ebenfalls den zweiten Platz.

Die Teilnehmer, die sich zuvor im Rahmen von Schulwettkämpfen qualifiziert hatten, kamen von Schulen aus dem nördlichen Ruhrgebiet und dem südlichen Münsterland. Im Bezirksturnier lieferten sie sich rasante Ballwechsel und spannungsgeladene Endspiele. Wettkampfgetränk Nummer Eins war natürlich die Milch. Bereits zum achtzehnten Mal stellen Schüler aus ganz Nordrhein-Westfalen beim von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (LV Milch NRW) ausgeschriebenen Milchcup ihr Können in dem superschnellen Spiel unter Beweis. Seit dem Start des deutschlandweit einzigen Wettkampfs im Tischtennis-Rundlauf im Jahr 2000 nehmen jährlich über 310.000 Schüler an dem beliebten Turnier teil.

Der Milchcup kooperiert mit dem Westdeutschen Tischtennis-Verband e.V. und verfolgt das Ziel, Sport und Spaß mit gesunder Ernährung in der Schule zu verbinden. Der Wettbewerb ist eines von vielen Projekten der LV Milch NRW im Rahmen der Initiative genius: „gesunde ernährung – natürlich in unserer schule“.



Foto: Privat

Die teilnehmenden Schüler freuten sich über ihre Erfolge beim Milchcup.

# Bunter Ferienbeginn

Das beliebte Familienfest kommt zum 19. Mal zurück in Gladbecks Innenstadt – Der Ostermarkt lädt ein zum Bummeln und Entdecken

Etwas entdecken, leckeres Essen genießen und sich wohlfühlen – Das können die Gladbecker beim diesjährigen Ostermarkt am Samstag, 24. März von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 25. März von 11 bis 18 Uhr. Bereits zum 19. Mal findet der beliebte Kunsthandwerkermarkt in Gladbeck statt. Und dass er etwas ganz Besonderes ist, wird jedes Jahr aufs Neue deutlich.

„Es lohnt sich wirklich nach Gladbeck zu kommen, denn der Kunsthandwerkermarkt ist jedes Jahr abwechslungsreich und interessant“, betont Matthias Alt, Organisator des Ostermarktes und Vorsitzender der Werbegemeinschaft.

Passend zum Frühlingsanfang wird es auf der Hoch- und Horster Straße bunt. Österlich geschmückte Stände bieten etwas für Groß und Klein und auch die Geschäfte öffnen zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr ihre Türen.

„Es werden wieder viele selbstgemachte und besondere Sachen angeboten“, weiß Matthias Alt. Das Angebot reicht von Handarbeiten aus Holz, Filz oder Stoff bis hin zu Schmuck und Honig. Zudem können sich die Besucher auf viele österliche Dekorationen und frische Blumen freuen. Auch die Feuerwehr präsentiert sich in diesem Jahr wieder. Mit zwei Leiterwagen kommt die Feuerwehr in die Innenstadt und zeigt allen Interessierten ihre Arbeit. Dabei darf man auch einmal im Wagen Platz nehmen.

„Es ist schön, dass auch immer wieder neue Stände dazukommen. In diesem Jahr sind es acht neue Angebote,



Viele tolle Dekorationsideen für den Frühling gibt es auf dem Ostermarkt.

auf die sich die Besucher freuen dürfen“, weiß der Vorsitzende der Werbegemeinschaft. Neben den zahlreichen Ständen gibt es das bewährte Programm beim Ostermarkt. Dabei kommen auch die Kleinen nicht zu kurz. An einem Kinderbastelstand können sie kreativ werden. Zudem gibt es auch eine Osterbackaktion, die Thorsten Waerder von „Eat more good“ durchführt. Hier können die kleinen Besucher selbst Osterplätzchen backen, die sie natürlich mit nach Hause nehmen dürfen.

Fehlen darf auch nicht die Osterwiese mit lebenden Tieren, die die Kinder hier streicheln können. Für gute Laune und ein tolles musikalisches Programm sorgt am Sonntag das Duo Klara und Giselle.

Auch das leibliche Wohl kommt dank vieler verschiede-

ner Leckereien wie Bratwurst oder Reibekuchen nicht zur kurz. Natürlich sind auch Gladbecks Appeltatenmajestäten mit dabei und backen wie gewohnt fleißig Waffeln. In diesem Jahr sammeln die ehrenamtlich engagierten Majestäten für den DLRG, der jungen Menschen nicht nur das Schwimmen beibringt, sondern auch ans Ehrenamt heranführt.

„Das gute Wetter ist natürlich auch wieder bestellt“, sagt Matthias Alt mit einem Lächeln. Gemeinsam mit der Werbegemeinschaft freut er sich auf zahlreiche Besucher und zwei schöne Tage.

Unterstützung erhält die Werbegemeinschaft wie in den Jahren zuvor von der Stadt Gladbeck und der Sparkasse. *kb*

ANZEIGE

## Sicherheit für Ihr zuhause.

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann!

# Stenkamp

Sicherheitstechnik

- Einbruchschutz nach DIN 18104 • Schlüsselnotdienst
- Mechatronik • Beratung + Montage

Pöttkamp 5 • 46514 Schermbeck • Tel. 0 28 53 / 9 16 20  
www.stenkamp.com



Partner im Netzwerk



**RWW und LebensArt  
suchen Menschen,  
die es möglich machen!**

Wir starten in die nächste Runde! „Menschen machen’s möglich“ – unter diesem Motto unterstützen LebensArt und die RWW besondere Projekte, die durch den ehrenamtlichen Einsatz und die bedingungslose Hilfsbereitschaft von Gladbecker Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden. Dazu spendet die RWW auch 2018 einen Geldpreis. Dreimal 1.000 Euro gehen in diesem Jahr an die Menschen, die es möglich machen. In diesem Jahr werden besondere, wohltätige Projekte gesucht, die dann finanzielle Unterstützung erhalten.



 **RWW**

WIR BEWEGEN WASSER

# Jetzt bewerben

*LebensArt und RWW machen sich 2018 wieder auf die Suche nach Menschen, die es möglich machen – Engagement von Gladbeckern für Gladbecker soll gefördert werden*

Ohne engagierte Menschen wäre Gladbeck nicht das, was es ist. Viele Ehrenamtler setzen sich mit Projekten, im Verein oder Institutionen für die Stadt und ihre Bewohner ein und tun so eine Menge Gutes. Wir freuen uns, diese spannenden Projekte und großartigen Menschen auf diesem Weg unterstützen und ihre Arbeit und Engagement wertschätzen zu können. Doch dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Denn Sie entscheiden, welches Projekt vorgestellt wird und sich am Ende sogar über eine Förderung der RWW freuen darf.

Die Aktion „Menschen machen’s möglich“ der RWW Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft gemeinsam mit der LebensArt ehrt bereits seit vielen Jahren die Projekte, die Gladbeck zu einem noch lebenswerteren Ort machen. So haben wir in den vergangenen Jahren viele interessante Persönlichkeiten kennenlernen dürfen, aber auch viele spannende Projekte, für die sich Menschen stark machen.

So auch im vergangenen Jahr: 2017 durfte sich die Jugendfeuerwehr der Stadt Gladbeck über den ersten Platz freuen. In der Jugendfeuerwehr sind rund 40 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren aktiv. Betreut werden sie von 18 Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr Gladbeck, die neben ihrem Ehrenamt die verschiedenen Praxis- und Theoriestunden mit dem Nachwuchs durchführen.

Sicherlich gibt es in Gladbeck viele Projekte, die sich auf beispielhafte Weise für Menschen, Tiere oder eine gute Sache einsetzen und genau diese Projekte und Vereine



*2017 freuten sich alle Vereine über eine Förderung der RWW.*

möchten wir in diesem Jahr unseren Lesern zur Wahl stellen.

Deshalb laden wir alle Gladbecker dazu ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Sagen Sie uns, welches Projekt, welcher Verein oder welche Institution etwas möglich macht. Tragen Sie einfach das Projekt in das Formular auf der nächsten Seite ein und schicken Sie es bis zum 31. März an:

aureus GmbH  
Stichwort: Menschen machen’s möglich  
Lehmschlenke 94  
46244 Bottrop-Kirchhellen

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit den Informationen an folgende Adresse:

Mail: [menschen@aureus.de](mailto:menschen@aureus.de)

RWW belohnt das Gewinner-Projekt, das von den LebensArt-Lesern innerhalb einer Abstimmung gewählt wird, mit einer Förderung von 1.000 Euro. Eine Jury wählt aus allen eingereichten Projekten weitere Projekte aus, unter denen 2.000 Euro aufgeteilt werden. So kommt das Preisgeld genau da an, wo es gebraucht wird und hilft Gladbeckern dabei Gladbeckern zu helfen. LebensArt und RWW freuen sich auf Ihre Vorschläge. *kb*





# Aktion RWW und LebensArt Gladbeck

## „Menschen machen's möglich“ – Mein Vorschlag

### Ich schlage vor

Projekt: \_\_\_\_\_  
 Organisation /  
 Verein: \_\_\_\_\_

#### Ansprechpartner

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

### Projekt aus dem Themenfeld

sozialer Bereich  
 Kultur und Musik  
 Sport und Bewegung  
 Umwelt- / Natur- / Tierschutz  
 Gesundheitsbereich  
 Kindergarten / Schule  
 Jugendarbeit  
 Kirche / religiöser Bereich  
 Rettungsdienste / Freiw. Feuerw.  
 sonstige Aktivität

### Projektbeschreibung

(z.B. Ziele, Aktionen, Inhalte etc.)

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

### Meine Angaben

Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

### Datum / Unterschrift\*

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

\* Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RWE Konzerns und der aureus GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mindestalter der Teilnehmer: 16 Jahre. Daten werden zur Auswertung und Berichterstattung gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FRISCHES  
TRINKWASSER.  
EIN LEBEN LANG.

 **RWW**  
WIR BEWEGEN WASSER



# Hoher Orden für Gladbecker Pfarrerin

*Reile Hildebrandt-Junge-Wentrup  
mit Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet*

Die Gladbecker Pfarrerin Reile Hildebrandt-Junge-Wentrup ist für ihr jahrzehntelanges soziales Engagement von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Im Kreishaus Recklinghausen übergab Landrat Cay Süßerkrüb den Orden.

Reile Hildebrandt-Junge-Wentrup, seit Herbst vergangenen Jahres im Ruhestand, ist seit 2008 aktiv im „Gladbecker Bündnis für Courage“. Sie initiierte als Form der Erinnerungskultur das Legen von Stolpersteinen: In vier Projekten sind in den Jahren 2009 bis 2015 insgesamt 97 Stolpersteine in Gladbeck im Gedenken an verfolgte und ermordete, zumeist jüdische Familien zu den Zeiten des NS-Regimes vor den ehemaligen Wohnsitzen der Opfer verlegt worden. Auch Schulklassen regte die Geehrte zur Fortsetzung ihrer Rechercharbeiten zu diesem Thema an. Mittlerweile sind sie fester Bestandteil des Lehrplans, heißt es in der offiziellen Verleihungsbegründung des Bundespräsidenten. Für jede Stolpersteinaktion organisierte sie eine Gedenkveranstaltung, zu der sie auch die Angehörigen der Ermordeten einlud.

Reile Hildebrandt-Junge-Wentrup organisierte Zeitzeugenveranstaltungen an Schulen, war Schulpatin für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und ist seit 2009 als beratendes Mitglied im Schulausschuss der Stadt Gladbeck tätig. Vor mehr als 25 Jahren gründete sie die Evangelische Flüchtlingshilfe und wirkte unter anderem 1992 an der Unterbringung von Flüchtlingen im Haus der Evangelischen Kirche mit. 2015 unterstützte sie den DRK-Kreisverband und half in einer Notunterkunft. Zudem hat sie sich für die Inklusion stark gemacht und mit ihrem Engagement dafür gesorgt, dass behinderte und nicht behinderte Kinder in Kitas und Schulen zusammen lernen und spielen.

„Diese öffentliche Anerkennung gebührt nur Menschen, die sich durch außergewöhnliches Engagement auszeichnen“, sagte Landrat Süßerkrüb eingangs der Ehrung. Er bat die Ausgezeichneten, als Multiplikatoren aufzutreten. „Berichten Sie anderen von ihren Erfahrungen und erzählen Sie, wo sich ihr Einsatz gelohnt hat. Nicht in Euro und Cent, aber in Erfahrung, in Bereicherung des Alltags, in Anerkennung, Respekt und Achtung“, so Süßerkrüb.



Foto: Bülgzel

*Pfarrerin Reile Hildebrandt-Junge-Wentrup wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Mit ihr freuten sich Landrat Cay Süßerkrüb (r.) und Gladbecks Bürgermeister Ulrich Roland.*

ANZEIGE



**DR. SCHLOTMANN**  
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE – EIN LEBEN LANG

**FESTE ZÄHNE - AN EINEM TAG**

Nächste Info-Abende in unserer Praxis am  
**29. MÄRZ & 26. APRIL**

jeweils von 19-21 Uhr

PRAXISKLINIK DR. SCHLOTMANN

MO-FR: 7-21 UHR | SA: 9-15 UHR | T: 02362/61900

WWW.DR.SCHLOTMANN.DE | WWW.DRITTE.ZAEHNE-AN-EINEM-TAG.DE



Fotos: Julia Schäperclaus

# Familie wird groß geschrieben

*13 Gladbecker Betriebe erhalten die Zertifizierung „Vorbildliche familienfreundliche Arbeitgeber“ und werden damit zum Vorbild für andere Unternehmen*

**Familie oder Karriere? Diese Frage soll sich in Gladbeck niemand stellen. Die Stadt setzt sich für familienfreundliche Arbeitsplätze ein und möchte dies zu einem besonderen Standortfaktor machen. Denn besonders für junge Menschen, die eine eigene Familie gründen möchten oder bereits gegründet haben, ist ein Arbeitgeber, der die Bedürfnisse berücksichtigt, enorm wichtig.**

Im März zeichnete Bürgermeister Ulrich Roland im Ratssaal 13 Gladbecker Betriebe als „Vorbildlich familienfreundliche Arbeitgeber“ aus. Die Zertifizierung war der bisherige Höhepunkt der gemeinsamen Bemühungen von ortsansässigen Unternehmen und der Verwaltung der Stadt Gladbeck, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu entwickeln und erfolgreich zu gestalten.

„Sie haben den Anfang gemacht, sind Vorreiter. Und: Es sind nicht immer die großen Dinge, die Familienfreundlichkeit ausmachen, es kommt vor allem auf die Haltung an“, bedankte sich Bürgermeister Ulrich Roland bei den teilnehmenden Betrieben.

Mit der Reauditierung und der erneuten Zertifizierung der Stadt Gladbeck in 2017 zur „Familiengerechten Kommune“ hat sich die Stadt verpflichtet, das Thema „work-life-balance“ verstärkt in die Gladbecker Stadtgesellschaft zu tragen. Die Gladbecker Unternehmen erkennen zunehmend, dass sich eine familienfreundliche Betriebskultur zu einem Standortfaktor entwickelt und verstärkt von kompetenten Bewerbern nachgefragt wird. Für immer mehr Männer und Frauen führt der Weg weg von der Entscheidung Beruf oder Familie und hin zum Wunsch, beides zu vereinen.

Ausgehend vom Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft setzt sich die Stadt Gladbeck im „Audit – Familiengerechte Kommune“ das Ziel, zusammen mit der örtlichen Wirtschaft eine Zertifizierung

„Vorbildlich familienfreundlicher Arbeitgeber in Gladbeck“ durchzuführen. Das koordinierende Amt für Jugend und Familie, das Referat für Wirtschaftsförderung und Kommunikation und die Gleichstellungsstelle initiierten die Zertifizierung vor Ort. Eine Jury aus Vertretern des Vereins der Gladbecker Wirtschaft, des örtlichen Einzelhandelsverbands, der IHK, des DGB und der Gleichstellungsstelle der Stadt Gladbeck begutachteten die ausgezeichneten Betriebe. Bei der großen Bandbreite an Größe und Branche, war es vor allem die Haltung zum Thema „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ der in 13 Fällen zur Zertifizierung führte. In einer Feierstunde überreichte Bürgermeister Ulrich Roland den Unternehmensvertretern die Auszeichnung.

## Geehrt wurden:

### Aquavital

Die Firma Aquavital gibt Eltern die Chance, ohne Zeitdruck Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen. Feste Arbeitszeiten überwiegend im Vormittagsbereich, wo die Kinderbetreuung sichergestellt ist, das sichert Eltern die Verlässlichkeit, die sie brauchen.

### Caritasverband Gladbeck e.V.

Individuelle Hilfestellungen wie Darlehen für Mitarbeiter und private Zusatzversicherungen werden angeboten.

### Optik Hahne

Bei dringenden familiären Angelegenheiten wird den Mitarbeitern stets Zeit und Raum zur Klärung gegeben. Der persönliche und familiäre Umgang ist hier wichtig.



*In einer kleinen Feierstunde wurden die Zertifikate überreicht.*

### Emscher-Lippe Energie ELE

Hier werden nicht nur junge Familien gefördert, auch für pflegende Angehörige gibt es Möglichkeiten, ihre Arbeitszeit flexibel zu gestalten und so Familienmitglieder zu betreuen.

### RS Rittel

Rückkehrer aus der Elternzeit können individuelle Arbeitszeiten vereinbaren und es gibt sogar auch Eltern-Kind-Zimmer.

### Traumwerkstatt Terhardt

In dem Familienunternehmen werden stets individuelle Belange der Mitarbeiter berücksichtigt und Arbeitspläne auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgerichtet.

### Sparkasse

„Wir machen alles möglich“ ist das Motto der Sparkasse Gladbeck. Die hohe Teilzeitquote von 37 Prozent spricht für sich. Die hohe Flexibilität hinsichtlich der Bedürfnisse der Kollegen durch die individuelle Gestaltung von Arbeitszeit zeichnet das Unternehmen aus.

### RWW

RWW setzt auf Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort, um Familie, Hobbys und Job in Einklang zu bringen.

### Debeka

Flexible Arbeitszeit- und Teilzeitmöglichkeiten, Telearbeitsplätze und Unterstützung bei der Ferienbetreuung sind einige der Maßnahmen, die die Debeka anbietet, um die Arbeitszeit ganz individuell mit dem Familienleben abzustimmen.

### Weban UG

Auch als kleines Unternehmen hat man Möglichkeiten Familienfreundlichkeit zu leben. Bedarfsweise angepasste Arbeitszeiten und kurzfristige Urlaubstage bei Familiennotwendigkeiten, faktisch keine Überstunden, das zeichnet die Firma Weban als Familienfreundlich aus.

### Rechtsanwälte Löbbecke, Gövert, Behler und Partner

Familienfreundlichkeit ist für die Rechtsanwältinnen Löbbecke, Gövert, Behler und Partner eine Frage der Einstellung und der sozialen Verantwortung. Die Beschäftigten werden nicht nur als Arbeitnehmer, sondern auch als Menschen mit individuellen Bedürfnissen und Anforderungen wahrgenommen auf die individuell eingegangen wird.

### AWO Seniorenzentrum Elisabeth Brune

Durch besonders flexible und individuelle Arbeitszeitmodelle bleibt Zeit für Familie und die Pflege von Angehörigen.

### Volksbank

Die Volksbank unterstützt die Beschäftigten in deren private Lebenssituation, durch das Angebot unterschiedlicher Arbeitsmodelle, vielfältige Sozial- und Zusatzleistungen für alle Lebenslagen und ein Gesundheitsmanagement. *kb*

ANZEIGE



**RUNDUM GUT VERSORGT**

**DIETMAR HAACK** **HÜLYA HAACK-YOL**

**KRANKEN- & SENIORENPFLEGE IN GLADBECK**

 <b>PFLEGEZENTRUM</b> HAACK-YOL Buerschestr. 159 45964 Gladbeck Tel. 0 20 43 - 92 94 44	 <b>HAUS MEVLANA</b> TAGESPFLEGE Enfieldstraße 104 45966 Gladbeck Tel. 0 20 43 - 4 02 93 14
---	---

# Unter Gleichgesinnten

*Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama*

**Mamas brauchen Mamas. Und ich meine damit gar nicht die eigenen, sondern einfach andere Frauen um sich herum, die in derselben Situation sind. Weil nur Eltern von Kleinkindern verstehen, wie das Leben mit Kleinkindern gerade so aussieht – und warum man selbst gerade so aussieht. Man braucht sie, um sich Ratschläge zu holen, ein mitfühlendes Lächeln zu bekommen und das, was passiert, mit jemandem zu teilen.**



*Katrin Kopatz,  
Redakteurin*

Mehr als einmal musste ich schon hören, wie toll das doch sein muss, Elternzeit zu haben und zuhause bleiben zu dürfen. Versteht sich von selbst, dass solche Anmerkungen ausschließlich von Menschen kommen, die noch nie in Elternzeit waren bzw. nicht einmal Kinder haben. Denn sonst wüssten sie, wie es ist, nächtelang ein krankes Kind auf dem Arm zu halten, weil es vor Schmerzen weint und Nähe braucht. Wie es ist, trotzdem am nächsten Morgen um 6.30 Uhr wieder auf den Beinen zu sein, denn das Geschwisterkind hat ja schließlich ausreichend geschlafen und tanzt dann bereits fröhlich durch's Haus. „Mach mit, Mama“, ruft es dann laut. Und ja, dann wünsche ich mir manchmal heimlich einen Bürotag...

Wir in Elternzeit sind diejenigen, an denen jede Nachtschicht hängenbleibt. Die herausfinden müssen, was dem Kind überhaupt fehlt, um dann herauszufinden, was ihm nun wohl tut. Die jedes Zähnchendrama unmittelbar erleben, Tränen trocken und die Launen während eines Entwicklungsschubs ertragen. Damit kümmern wir uns nicht nur um die Kinder, sondern versuchen zudem unseren Partnern den Rücken freizuhalten, um sie halbwegs ausgeruht am folgenden Tag zur Arbeit verabschieden zu können.

Wenn ich mich über die ein oder andere furchtbare Nacht und einen nicht enden wollenden nächsten Tag bei einer anderen Mama ausheule, geht es mir besser. Wir sprechen kurz, ich bemerke dabei, dass es sonst eigentlich super läuft, und bin wieder froh, dass alles so ist, wie es ist. Den Austausch mit anderen Müttern sollte sich also jede Mama gönnen. Er sorgt für Abwechslung, bringt neuen Mut, Verständnis und mitunter neue Freundschaften. Geteiltes Leid ist schließlich halbes Leid und gemeinsame Erfahrungen schweißen zusammen. Elternzeit ist nun einmal kein Urlaub.

Na gut, manchmal vielleicht schon. So gibt es natürlich auch viele wunder-volle Tage, an denen man die kostbare Zeit mit seinen Kindern einfach genießen kann. Auch dafür ist Elternzeit schließlich da: um zusammen zu lachen, die Kinder in ihrer Entwicklung zu beobachten und sich darüber zu freuen, dass man nun eine Familie ist. Denn kranke Kinder werden ja auch wieder gesund, die Zähnchen sind irgendwann da und Schübe gehen vorüber. Dann brauchen Mamas allerdings ebenfalls andere Mamas – denn auf diese Erfolge muss schließlich angestoßen werden. Gerne auch einfach so mitten in der Woche. Ist doch kein Problem, wir haben ja momentan frei...! *ko*

**LAGERIX**  
spitzen Boden... spitzen Preise

**Click-Vinyl**

**Laminat**



**Bequem von  
zuhause stöbern!**



**LAGERIX.de**

**kostenloser  
Musterversand**

**RIESIGE LAMINAT- UND  
VINYL-AUSSTELLUNG**

**45964 Gladbeck, Hornstr. 36  
Telefon +49 2043 275465**

# Auszeichnung für Kundenservice

*Traumwerkstatt Terhardt erhält wichtigen Branchenpreis Haustex Star 2018*



*Simon Terhardt (2. v. l.) von der Traumwerkstatt bekam einen Preis.*

Das Gladbecker Familienunternehmen Traumwerkstatt Terhardt erhielt Anfang Januar den wichtigen Branchenpreis Haustex Star 2018 – und das auch noch in der für Inhaber Simon Terhardt wichtigsten Kategorie. „Wir möchten, dass unsere Kunden verstehen, worauf es beim guten und gesunden Schlaf ankommt. Dafür arbeiten wir“, sagt der Unternehmer. „Wir freuen uns daher außerordentlich über den Haustex Star 2018 in der Kategorie ‚vorbildlicher Kundenservice Fachgeschäft‘“.

Die Jury von Haustex aus Hamburg betont besonders die umfangreiche Beratungskompetenz, die praktisch gleichwertig zu dem breiten Produktsortiment und der hochwertigen Markenvielfalt sei. Zudem sei die Zufriedenheit der Kunden Kern der Geschäftsphilosophie. „In der Traumwerkstatt legen sich die Kunden nicht einfach auf ein Bett oder suchen sich eine Matratze aus“, sagt Simon Terhardt. „Wir nehmen uns Zeit, in der Regel 60 bis 90 Minuten für die persönliche Beratung und gehen auf die individuellen Faktoren ein: Wie ist das Schlafverhalten? Wie sind die körperlichen Besonderheiten und gibt es kleine Wehwechen, auf die gezielt geachtet werden muss?“

Abgerundet wird die Beratung durch die zertifizierte medizinisch-technische Kompetenz mit Ausmessen am Messportal und die vielen kleinen Besonderheiten, wenn sich das Traumwerkstatt-Team um seine Kunden kümmert. Das sind beispielsweise Abhol- und Lieferservice, Umbauarbeiten beim Kunden vor Ort und Reparaturen in der hauseigenen Werkstatt, aber ebenso eine Kaffeespezialität in der Traumwerkstatt wie auch die Feier zum Zimtsternfest, zu der Kunden geladen werden. „Mein Team und ich freuen uns über diesen großartigen Start ins Jahr



2018“, unterstreicht Simon Terhardt. „Und sind gespannt, was alles noch kommt auf dem Weg des guten Schlafs.“

## Über den Haustex Star

Der Haustex Star dekoriert Bettenfachgeschäfte und Bettenfachabteilungen mit maßgeblicher Fachkenntnis, außerordentlichem Service und besonderer Kundenorientierung. Der Preis wird von Haustex (SN-Verlag, Hamburg) vergeben. Die europaweit bekannte Fachzeitschrift „Haustex“ spricht Führungskräfte und Verkäufer im Betteneinzelhandel, Bettenabteilungen in Möbelhäusern und der Zulieferindustrie mit Reportagen und Portraits an.



# MAXIMALER FAHRSPASS SKYACTIVE WECHSELPRÄMIE \*



## *MAZDA 6 KIZOKU*

- \*Dieselprämie beim Kauf eines Mazda 6 Kizoku
- und gleichzeitigem Ankauf ihres Diesel-PKW
- (Euro 1-4) welcher mind. 6 Mon. auf Sie
- Zugelassen ist.

Preisvorteil €

**8.190<sup>1)</sup>**

Barpreis €

**24.900<sup>2)</sup>**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 5 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 139 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C

1) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

2) Barpreis für einen Mazda6 Kombi KIZOKU SKYACTIV-G 165 Benzin inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

## **Autohaus Rottmann GmbH**

Raiffeisenstraße 9

46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel. 02045 82626

**[www.mazda-autohaus-rottmann.de](http://www.mazda-autohaus-rottmann.de)**



## Zweites Fidolino-Konzert der Saison

Am Sonntag, 8. April, steht um 11 Uhr das zweite Fidolino-Kinderkonzert der Theatersaison 2017/2018 auf dem Spielplan der Mathias-Jakobs-Stadthalle an der Friedrichstraße 53. Unter dem Titel „MoZart oder MoStark“

wird coole Musik vom Wolfgang Amadeus Mozart angeboten.

Geschäftiges Treiben am Bahnhof. Viele Besucher der Eingangshalle haben das gleiche Ziel: den ICE Wolfgang Amadeus Mozart nach Wien pünktlich zu erreichen. Hier taucht eine fröhlich unbekümmerte Straßenmusikerin auf, dort ein geschäftiger Pianist, der auf dem Weg zu einer Probe den Zug erreichen möchte. Eine reiselustige Cellistin hat das gleiche Ziel wie eine musikliebende Zeitungsleserin. Und die auf ihren Auftritt an der Wiener Staatsoper hinfiebernde Sängerin hat bereits am Bahnhof einen starken Auftritt.

Kein Wunder, dass bei dieser bunten Mischung nicht nur die Charaktere sondern auch die Musikleidenschaften aufeinanderprallen und schon an der Bahnsteigkante für einige Diskussion über den berühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart sorgen. Bei diesem ganzen Hin und Her stellt sich dann doch die Frage: Wie ist er nun – MoZart oder MoStark?



Foto: Privat

## Zeichnen wie Greg's Tagebuch mit Charlotte Hofmann

Am 3. April veranstaltet die Stadtbücherei im Rahmen des Kulturrucksack-Projektes einen Comic Zeichenworkshop für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Beginn des Workshops ist 12 und 14 Uhr für das jeweils identische Programm. Im Greg-Zeichenkurs lernen die Teilnehmer Schritt für Schritt, wie man die Kultfigur aus Jeff Kinneys Comic-Roman illustriert, wie und wann

Sprechblasen eingesetzt werden und welche Gefühle Greg mit seiner Mimik und Körperhaltung zum Ausdruck bringen kann. Die Berlinerin Charlotte Hofmann vermittelt in Zeichenworkshops Kindern die Grundkenntnisse zum zeichnerischen Geschichtenerzählen. Programmdauer ist 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer (02043) 2662 erforderlich.

## Gladbecker gewinnen Autos

Ganz schön flott unterwegs sein können bald Christina Müller und Walter Hesse. Die Kunden der Sparkasse Gladbeck haben bei der Sparlotterie-Auslosung im Februar einen nagelneuen, blau-weißen VW-T-Roc und schwarzen VW-Polo gewonnen. Sparkassen Vorstand Marcus Steiner, Teilmarktleiter Detlef Neumann und Kundenberaterin Birgit van Unen aus den Sparkassen-Geschäftsstellen in Rentfort-Nord und Brauck gratulierten mit Blumensträußen und den Fahrzeugbriefen der neuen Flitzer. Die Autos in Empfang nehmen können Christina Müller und Walter Hesse innerhalb der nächsten Wochen. Marcus Steiner: „Beide Gewinner sind mit Begleitung und Übernachtung im 5 Sterne Hotel Ritz-Carlton, mit Gala-Dinner und Gourmet-Frühstück in die Autostadt Wolfsburg eingeladen.“ Dort können sie im Rahmen eines Erlebnisprogramms ihre Autos in Empfang nehmen. Bei der Januar-Auslosung der Sparlotterie hatte das neue Jahr für einen Kunden der Sparkasse Gladbeck mit einem Gewinn von 100.000 Euro bereits gut begonnen.

Regelmäßiges Sparen mit Losen der Sparlotterie eignen sich auch zur Vorsorge mit langfristigen Sparverträgen und Wertpapier-Sparverträgen. Die gesamten Ziehungslisten liegen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Gladbeck aus.



Foto: Privat

## Diesel-Urteil: Gladbeck erwartet keine Fahrverbote!

Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig, Diesel-Fahrverbote in Städten zu erlauben, hat auch bei Gladbecker Dieselbesitzern Verunsicherung ausgelöst. Die Stadtverwaltung aber erklärt: „Dies ist nachvollziehbar. Insbesondere machen sich jetzt Firmen, Handwerker und Taxifahrer Sorgen.“ Die Stadt sieht sich derzeit aber nicht von möglichen Fahrverboten betroffen. Grenzwertüberschreitungen hat es in der Vergangenheit an der Mess-Stelle an der Grabenstraße gegeben. Hier wurden 2016 im Jahreswert 43 Mikrogramm Stickstoffoxid pro Kubikmeter gemessen, der Grenzwert liegt bei 40. Für 2017 liegen die Zahlen noch nicht vor. Hauptgrund für die Luftbelastung ist die dort stark befahrene B224, die nicht in städtische Zuständigkeit fällt. Dort darf die Stadt deshalb auch kein Fahrverbot aussprechen. Innerstädtische

Fahrverbote würden gegen die Luftbelastung durch die B 224 auch nicht grundlegend helfen. Deshalb hat der Haupt- und Finanzausschuss in einer Sitzung erneut die städtische Forderung bekräftigt, die Bundesstraße in die Umweltzone aufzunehmen. Dies hat die Stadt Bundesverkehrsministerium und Bezirksregierung mitgeteilt. Darüber hinaus hat die Stadt in diesem Bereich bereits mehrere Maßnahmen zur Schadstoff-Reduzierung durchgeführt, beispielsweise eine Tempo-30-Zone auf der Grabenstraße und eine Optimierung der Ampelanlage. Das Urteil aus Leipzig wird nun von der Stadtverwaltung geprüft. Derzeit gibt es keine Notwendigkeit, über innerstädtische Fahrverbote, bei der auch zunächst die Bezirksregierung als zuständige Behörde den Luftreinhalteplan ändern müsste, nachzudenken.

## New Orleans in Gladbeck

Traditioneller New Orleans Jazz ist nur noch von wenigen Bands zu hören. Dabei ist er Inspiration und Wegweiser für alle späteren Jazzstile, den Blues, Rock und die Popmusik.

Ihn zu pflegen betrachtet die „New Orleans Jazzband of Cologne“ als ihren kulturellen Auftrag. Zu Besuch ist sie am 22. April in der Mathias-Jakobs-Stadthalle.

Die musikalische Ausrichtung der ehemaligen „Maryland Jazzband“ ist auch nach dem personellen Wechsel an der Posaune und an der Trompete beibehalten worden. Die ursprüngliche Form des Jazz, wie er heute noch in der Preservation Hall in New Orleans zu hören ist, versteht die Band als Antrieb und Leidenschaft zugleich. Viele Konzertreisen nach New Orleans haben die Musiker der Band geprägt und immer wieder neu inspiriert. Die Harmonie in der Gruppe sind elementare Bausteine des großen Erfolges der „New Orleans Jazzband of Cologne“. Der Eintritt kostet 10 Euro, für Jazzclubmitglieder ist er frei. Mitglieder des Jazzclubs Mülheim zahlen 5 Euro, Schüler im Rahmen der Aktion „Schnupperjazz“ nur 1 Euro. Einlass ist ab 10.30 Uhr.



Foto: Privat

## Stadtbiläum: Jury sichtet Bürger-Ideen

Gladbeck kann im kommenden Jahr das 100-jährige Stadtbiläum feiern. Dieses besondere Jahr soll natürlich auch ganz besonders begangen werden: Mit einem Jubiläumsprogramm vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Natürlich sollen auch die Bürger ihre Ideen im Jubiläumsjahr wiederfinden. Dazu gab es bereits eine große Bürgerkonferenz, bei der viele Ideen gesammelt wurden. Auch danach kamen im Kulturamt der Stadt Gladbeck noch Vorschläge an. Vorgabe dabei: Die Bürgerprojekte sollen in Eigenregie umgesetzt werden, die Stadtverwaltung kann bei Bedarf organisatorisch und finanziell unterstützen. Eine Jury hat nun die rund 40 eingegangenen Bürgerprojekte auf Durchführbarkeit bewertet. Dazu sagt Gabi Stegemann,

Leiterin des Kulturamtes: „Generell gilt: Wir haben tolle und auch spannende Ideen erhalten. Bei manchen ist die Realisierung schwieriger als bei anderen.“ Gesetzt sind Projekte wie das Schüler-Musical „Vom Dorf zur Stadt“, das Initiator Walter Hüßhoff in der Stadthalle plant. Auch die Meisterschaft im Deutschen Blitzschach wird Teil des Jubiläumsjahres sein, ebenso wie die Veranstaltung „Ein Tag wie vor 100 Jahren“, die der Seniorenbeirat organisiert. Bei anderen Ideen muss noch einmal nachgeplant werden. Natürlich nimmt die Verwaltung auch weiterhin Ideen entgegen. Wer noch gute Einfälle hat, kann sich im Kulturamt bei Karen Wesselborg unter der Telefonnummer 992395 oder unter [karen.wesselborg@stadt-gladbeck.de](mailto:karen.wesselborg@stadt-gladbeck.de) melden.

# Paul Panzers Reise zum Glück

Paul Panzers brandneues Live-Programm „Glücksritter ... vom Pech verfolgt!“ erschien am 23. März – Die LebensArt verlost drei CD's

Was ist Glück? Wie findet man es und was muss man anstellen, damit es bleibt? Nach Freizeitwahn, Welttrettung und Evolution ist Ausnahmekünstler Paul Panzer nun in der philosophischen Königsklasse angekommen: „Glücksritter ... vom Pech verfolgt!“ Nach mehr als 13 Jahren an der Spitze der deutschen Comedy und fünf der erfolgreichsten Comedy-Bühnen-Shows überhaupt, tritt „unser Paul“ nun seine wohl fantastischste Reise an. Eine Reise zu uns selbst, eine Reise voll unerwarteter Begebenheiten, und nur allzu menschlichen Hoffnungen und Ansichten jenseits der Norm – kurz, Paul Panzers Plan vom Glück.

Warum die innere Mitte finden, wenn der Platz rechts auf dem Sofa noch frei ist? Warum „loslassen“, wenn man eh schon am seidenen Faden hängt? Warum ist weniger mehr, aber viel nicht Nichts? Ist die Abwesenheit von Pech schon Glück? Paul kennt die vermeintlichen Antworten und bricht sie virtuos herunter, auf den ganz normalen Wahnsinn seiner Familie, seines Alltags und überhaupt, den Mikrokosmos seiner Welt. „Glücksritter... vom Pech verfolgt!“ ist eine geniale Live-Show vom Sinn und Zweck des Seins, eine Show voller Motivation und Hoffnung, und fast nebenbei ... die wohl lustigste Reise ans Ufer der Unvernunft, die je ein Mensch unternommen hat. Paul Panzer in Höchstform! Das Programm ist ab dem 23. März auf CD erhältlich sowie bei allen bekannten Streamingdiensten verfügbar.



## Verlosung

Die LebensArt verlost 3 CD's von Paul Panzer „Glücksritter... vom Pech verfolgt!“. Schicken Sie uns bis zum 6. April eine Postkarte mit dem Stichwort „Paul Panzer“ oder schreiben Sie eine E-Mail an [gewinnspiel@areus.de](mailto:gewinnspiel@areus.de). Vergessen Sie Ihre Anschrift und Telefonnummer nicht. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGE

www.raum-anzug.de

- Schreinerei
- Einrichtung
- Objekte
- Innenarchitektur

Maßgeschreinert wohnen & leben.

Mit Einrichtungen von raumanzug

raumanzug

Interesse? Auf der Boverhorst 22 • Dorsten • 02362/7878-948 • [info@raum-anzug.de](mailto:info@raum-anzug.de)



Fotos: Privat, Katharina Boll

## Aussicht auf Liebe

*Die romantische Komödie „Hampstead Park“ zeigt, dass man auch noch im reifen Alter neu anfangen und sein persönliches Glück finden kann*

**Liebe kennt kein Alter. Das beweist die romantische Komödie „Hampstead Park“, die auf einer wahren Begebenheit beruht. In dem Film finden Diane Keaton und Brendan Gleeson im höheren Alter zueinander und kämpfen gemeinsam für ihr Recht. Eine märchenhafte Geschichte vom Leben geschrieben.**

Die Amerikanerin Emily Walters (Diane Keaton) lebt im Londoner Nobelviertel Hampstead mit Blick auf den idyllischen Park. Glücklicherweise ist sie allerdings nicht: Der Tod ihres untreuen Mannes liegt noch nicht lange zurück, sie hat Geldsorgen und auch in der Nachbarschaft zwischen ihren affektierten Freundinnen fühlt sie sich zunehmend fehl am Platz.

Eines Abends beobachtet sie, wie der in einer Hütte im Park lebende Donald Horner (Brendan Gleeson) von einem Schlägertrupp übel zugerichtet wird und ruft die Polizei. Ein Bauunternehmen möchte den Aussteiger loswerden und seine improvisierte Behausung einstampfen, um dort Luxuswohnungen zu bauen.

Nach einem holprigen Start kommen Emily und Donald sich schließlich näher und stellen sich, sehr zur Empörung von Emilys Freundinnen, gemeinsam gegen das Bauvorhaben.

„Trotz des wichtigen Themas der Gentrifizierung in London ist der Film nicht gesellschaftskritisch. Er beschäftigt sich viel mehr mit der Beziehung der zwei Protagonisten“, weiß KoKi-Leiterin Agnes Smeja-Lühr. Der Regisseur Joel Hopkins konzentriert sich voll und ganz auf die Annäherung zwischen den beiden Turteltäubchen, die vom grandiosen Zusammenspiel des herrlich kauzigen Iren Brendan Gleeson und der exentrischen, hippen Amerikanerin Diane Keaton lebt. „Die beiden Schauspieler passen perfekt zu ihren Rollen“, betont die KoKi-Leiterin.

Die auf den ersten Blick unterschiedlichen Charaktere haben mehr gemeinsam als vermutet. Sie interessieren sich für Kunst und haben den gleichen Humor.

„Der Film ist kurzweilig und lebt von den schönen Bildern des Stadtteils Hampstead“, verrät Agnes Smeja-Lühr. „Und ich finde, der Film vermittelt eine tolle Moral. Man sollte nicht immer darauf hören, was andere über einen sagen, sondern auf sein eigenes Glück bedacht sein.“ Außerdem ist der Film ein Paradebeispiel dafür, dass man neues Glück auch im höheren Alter finden kann. Es ist nie zu spät für einen Neuanfang.



**Freitag, 13. April  
18 und 20 Uhr**  
Romantische Komödie  
Regie: Joel Hopkins  
ohne Altersbeschränkung

### Kinderkino

Am 6. April um 16 Uhr kommt Paddington 2 auf die KoKi-Leinwand. Der süße, tolpatschige Bär erlebt sein zweites großes Abenteuer und begeistert sowohl kleine als auch große Filmfreunde. *kb*

## Nicht direkt perfekt

Ein Buch über alle Facetten der Weiblichkeit. Den schönen, weniger schönen und manchmal auch absurden. Ein Buch über Beziehungen, Sieben-Achtel-Hosen, Besuche beim Frauenarzt, Diät-Shakes, die nach Ochsenchwanzsuppe schmecken, das eigene Spiegelbild – und über das permanente Gefühl, nicht perfekt zu sein. Warum scheitern Frauen immer wieder an den eigenen Ansprüchen? Und warum ziehen sie alle beim Sex den Bauch ein? Nicole Jäger findet: Jede Frau hat das Recht auf ein positives Körpergefühl, auf Weiblichkeit und aufs Glücklichein – und auf all die Katastrophen, die ihr auf dem Weg dahin passieren. Ein Blick aufs Frausein aus der Sicht einer dicken Frau. Witzig, unverblümt und schonungslos ehrlich. Nicole Jäger hat in ihrer eigenen Praxis als Abnehmcoach gearbeitet, dann landete sie mit ihrem Buchdebüt „Die Fettlöserin“ und mehr als 100.000 verkauften Exemplaren einen Bestseller. Mit dem anschließenden Comedy-Programm „Ich darf das, ich bin selber dick“ entdeckt sie ihre Liebe zur Bühne und verlagert ihren beruflichen Schwerpunkt.



### Nicht direkt perfekt

Verlag: Rowohlt Taschenbuch Verlag  
Preis: 14,99 Euro

## Fit im Alter

Mit diesem Ratgeber kann jeder Mensch ab 60 effektiv sein körperliches und mentales Potenzial bis ins hohe Alter erhalten und verbessern. Vier Säulen aus seniorengerechter Bewegung – auch für Späteinsteiger –, Ernährung, Gehirntraining und Anregungen für einen sozial aktiven Lebensstil bilden die Basis für persönliche Weiterentwicklung und eine hohe Lebensqualität im Alter. Ein kurzer Theorieanteil führt in jedes Kapitel ein und zeigt, wie sich die unterschiedlichen Lebensstilaspekte positiv ergänzen. Anschaulich und Schritt für Schritt erklärte Trainingsprogramme, Rezepte und Mentalübungen sowie Anregungen für ein aktives Miteinander und gesunde Beziehungen runden dieses umfassende Handbuch für Senioren ab. So kann jeder seinen Körper fit halten, Verletzungen und Altersbeschwerden vorbeugen, die geistige Beweglichkeit erhalten und dem Alter seinen Schrecken nehmen.



### Fit im Alter

Verlag: GU  
Preis: 12,99 Euro

## Nächste Ausfahrt Zukunft

Was bleibt? Was ändert sich? Und was macht das mit uns? In seinem neuen Buch blickt Ranga Yogeshwar aus seiner ganz speziellen Perspektive auf unsere sich rasch wandelnde Welt. Die digitale Revolution, Fortschritte in der Gentechnik oder die Entwicklungen der künstlichen Intelligenz greifen auf fundamentale Weise in unser Leben ein. Innovationssprünge sind häufig gleichbedeutend mit Krisen. Wir erfahren derzeit eine epochale Umbruchphase so wie einst, als das Mittelalter durch die Renaissance abgelöst wurde oder die Moderne das Bürgertum erschütterte. Doch oft betrachten wir das Neue mit alten Augen und verkennen, dass der Fortschritt uns selbst verändert. Für Ranga Yogeshwar ist die eigene unmittelbare Erfahrung entscheidend. So berichtet er von seinen Besuchen in einem Klonlabor in Südkorea, einer Auswilderungsstation auf Sumatra, von unterirdischen Eishöhlen auf Spitzbergen oder den zerstörten Atomanlagen in Fukushima. In einem Selbstversuch testet er, wie man mit einem „infizierten“ Handy abgehört werden kann. Oder erinnert sich, wie sein indischer Großvater die erste mobile Bibliothek einführte, um Menschen den Zugang zu den Wissensschätzen der Vergangenheit zu ermöglichen. Solche Erlebnisse, Experimente und Reminiszenzen inspirieren ihn, engagiert und kritisch über unsere Welt im Wandel nachzudenken und den Fortschritt in seinem Gesamtzusammenhang zu begreifen.



### Nächste Ausfahrt Zukunft

Verlag: Kiepenheuer & Witsch  
Preis: 22 Euro

# Aktuelle Termine

## Freitag, 23. März

### Förderverein Kotten Nie:

Westernhagen-Show mit Jensen Riemann, 19 bis 22 Uhr, Förderverein Kotten Nie, Bülser Str. 157, VVK: 10 Euro (Weinhandlung Volmer), AK: 13 Euro.

## Samstag, 31. März

### Förderverein Kotten Nie:

Osterfest mit Osterfeuer, 17 bis 19 Uhr, Förderverein Kotten Nie, Bülser Str. 157.

## Mittwoch, 4. April

### VHS Gladbeck:

Familien-Erlebnisexpedition in die ZOOM-Erlebniswelt Gelsenkirchen „Afrika und Fütterung der Erdmännchen“ – für Kinder von 8 – 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, 15 bis 16.30 Uhr, Entgelt: Kinder 10 Euro, Erwachsene 35 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 225.

## Freitag, 6. April

### VHS Gladbeck:

DSK-Trainingsbergwerk Recklinghausen – Betriebsbesuch, 10 bis 13 Uhr, Entgelt: 6 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 407.

## Dienstag, 10. April

### VHS Gladbeck:

Maria Dahms: „BURN ON“ statt „BURN OUT“ – Stress erkennen, verstehen und bewältigen, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 762.

## Mittwoch, 11. April

### VHS Gladbeck:

INEOS Phenol GmbH & Co. KG – Betriebsbesuch, 14 bis 16 Uhr, Entgelt: 5 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 401.

### Kulturamt Stadt Gladbeck:

„Die drei von der Tankstelle“ – Theaterrückführung mit dem Filmtheater Essen, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: ab 17 Euro (zzgl. Gebühren).

## Donnerstag, 12. April

### VHS Gladbeck:

„So viele Fotos!“ – Digitale Bilder vom Android-Smarthphone verwalten, bearbeiten, nutzen – Intensivseminar, 18 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 17,10 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 395.

### VHS Gladbeck:

Erben und Vererben – Seminar zu den Grundzügen des Erbrechts, 18.30 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 9,60 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 426.

### VHS Gladbeck:

Sandra Litzke: Was ist schon „normal“? – Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen – Vortrag mit Diskussion, 19.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 701.

### Stadtbücherei Gladbeck:

InterMezzo mit Timo Wopp, 20 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 14 Euro, AK: 16 Euro.

### Stadtbücherei Gladbeck:

Bilderbuchkino, 17 bis 17.30 Uhr, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

## Freitag, 13. April

### Neue Galerie:

Ausstellungseröffnung: Eckart Hahn – Der schwarze Hund trägt bunt, 19.30 Uhr, Bottroper Str. 17.

## Samstag, 14. April

### VHS Gladbeck:

Schmuck aus Silver Clay, 10 bis 17 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 30 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 948.

### VHS Gladbeck:

Von der Karibik in die Welt des Salsa und Merengue, 15 bis 18 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 12 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1026.

VHS Gladbeck: Yoga für Rücken, Schulter und Nacken, 10 bis 12 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 20 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1051.

## Montag, 16. April

VHS Gladbeck: Peter Littger: „The devil lies in the detail“ – Lustiges und Lehrreiches über unsere Lieblingsfremdsprache – Vortrag/Lesung, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5,75 Euro, AK: 7 Euro, Schüler und Studierende: 3,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 638.

## Dienstag, 17. April

VHS Gladbeck: Rundgang durch die Gladbecker Innenstadt – Führung,

15.30 bis 17 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 146.

### Forum Deutscher Musikhochschulen:

„Magische Flöten“ – Musik aus sieben Jahrhunderten mit der Folkwang Universitäts der Künste Essen, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7,50 Euro (inkl. Gebühren).

## Mittwoch, 18. April

### VHS Gladbeck:

Das Folkwang-Museum und seine „Schätze“ – Museumsbesuch in Essen, 8.40 bis 14 Uhr, Sachkosten: 15,75 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 806.

## Donnerstag, 19. April

### VHS Gladbeck:

Sonia Seymour Mikich: Journalismus in stürmischen Zeiten – Vortrag mit Diskussion, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 101.

### Kulturamt Stadt Gladbeck:

„Auf Anfang“ – Kabarett mit Sebastian Pufpaff, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 23 Euro auf allen Plätzen (zzgl. Gebühren).

## Samstag, 21. April bis

## Sonntag, 22. April

VHS Gladbeck: Porträtzeichnen – Workshop, 9 bis 16 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 72 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 924.

## Samstag, 21. April

VHS Gladbeck: Rubens – Kraft der Verwandlung – Tagesfahrt mit dem Bus zur Ausstellung nach Frankfurt, 7 bis 20 Uhr, Sachkosten: 49,75 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 804.

Musikschule Gladbeck: Konzert des Großen Bläserorchesters, 17 Uhr, Erich-Kästner-Realschule (Schulzentrum Brauck), Kortenkamp 11, Eintritt: 2 Euro.

### Jugendkunstschule Gladbeck:

Manga zeichnen für Profis, 10 bis 14 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter [www.jugendkunstschule-gladbeck.de](http://www.jugendkunstschule-gladbeck.de).

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 27. April 2018

Ein Produkt der aureus GmbH



Geschäftsführer Oliver Mies  
Lehmschlenke 94,  
46244 Bottrop-Kirchhellen,  
Fon (02045) 4014-60  
Fax (02045) 4014-66  
Internet: <http://www.aureus.de>

*E-Mail-Kontakte:*  
Anzeigen: [anzeigen@aureus.de](mailto:anzeigen@aureus.de)  
Redaktion: [redaktion@aureus.de](mailto:redaktion@aureus.de)

*Redaktion:*  
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om),  
Katharina Boll (kb), Gundis Jansen-Garz (gj),  
Katrin Kopatz (ko), Julian Schäpertöns (js)  
Namentlich und nicht mit einem Redaktions-  
kürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

*Titelbild:* © Egon Maier

*Layout/Produktion:*  
Nicole Karger – Produktionsleiterin,  
Astrid Hochstrat

*Medienberater:* Andrea Sauerbach,  
Nicole Kobüssen, Christian Sklenak

*Anzeigenpreisliste:*  
Januar 2017

*Druck:*  
Druckstudio GmbH  
Professor-Oehler-Straße 10, 40589 Düsseldorf  
Fon (0211) 770963-0

*Vertrieb/Verteilung:*  
Delta Werbung GmbH  
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten  
Fon (02362) 9882-0

*Auflage:* 24.000

*Redaktionsschluss:*  
7 Werktage vor Erscheinen

*Erscheinungsweise:* monatlich

*Verbreitung:*  
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zwe-  
ckel, Schultendorf, Mitte-West,  
Mitte-Ost

*Copyright:* aureus GmbH  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Auf-  
nahme in Onlinedienste und Internet, die  
Vervielfältigung auf Datenträger sowie die  
Übernahme und Nutzung der vom Verlag für  
Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf  
vorab der schriftlichen Zustimmung des  
Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende  
Beiträge werden nicht zurückgesandt.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,  
Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung  
übernommen. Die Redaktion behält sich das  
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffent-  
lichen.

## Sonntag, 22. April

**VHS Gladbeck:** „Auf die Räder, fertig,  
los ...“ – Gladbeck per Fahrrad erkun-  
den – Stadtrundfahrt, 14 bis 18 Uhr,  
Haus der VHS, Friedrichstr. 55,  
Entgelt: 5 Euro, Anmeldung unter  
(02043) 992415, 140.

## Förderverein Kotten Nie e. V.:

Bauernfrühstück für Mitglieder und  
Freunde des Kotten Nie, 9 bis 11 Uhr,  
Bülser Str. 157, Anmeldung erforderlich  
unter (02043) 66365 oder  
[info@kotten-nie.de](mailto:info@kotten-nie.de).

## Montag, 23. April

**VHS Gladbeck:** 15-Minuten-Küche –  
nicht nur für Berufstätige, 18 bis 22 Uhr,  
Lehrküche der Erich-Fried-Schule im  
Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21,  
Entgelt: 12,50 Euro,  
Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung  
unter (02043) 992415, Nr. 1111.

## Donnerstag, 26. April

**VHS Gladbeck:** Frank Mill: Das  
Schlitzihr des deutschen Fußballs –  
Gesprächsabend/Lesung, 19.30 Uhr,  
Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-  
Ebert-Str. 8, VVK: 6 Euro, AK: 7 Euro,  
Schüler und Studierende: 3,50 Euro,  
Anmeldung unter (02043) 992415,  
Nr. 105.

**VHS Gladbeck:** Chemiepark Marl –  
Führung, 11 bis 13 Uhr, Sachkosten:  
6 Euro, Anmeldung unter  
(02043) 992415, Nr.405.

## Kulturamt Stadt Gladbeck:

„Deine Gene braucht kein Mensch“ –  
Kabarett mit dem Duo Thekentratsch,  
20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle,  
Friedrichstr. 53, Eintritt: ab 17 Euro  
(zzgl. Gebühren).

## Samstag, 28. April bis

## Sonntag, 29. April

**Jugendkunstschule Gladbeck:**  
Drachen, Tiere, Ungeheuer aus  
der Tonwerkstatt, 10 bis 13 Uhr,  
Jugendkunstschule im Karo,  
Schachtstr. 51, weitere Infos und  
Anmeldung unter  
[www.jugendkunstschule-gladbeck.de](http://www.jugendkunstschule-gladbeck.de).

## Samstag, 28. April

**Jugendkunstschule Gladbeck:**  
„Punkt, Punkt, Komma Strich...“  
– Porträt zeichnen für Einsteiger  
& Fortgeschrittene, 10 bis 13  
Uhr, Jugendkunstschule im Karo,  
Schachtstr. 51, weitere Infos und  
Anmeldung unter  
[www.jugendkunstschule-gladbeck.de](http://www.jugendkunstschule-gladbeck.de).

## Stadtbücherei Gladbeck:

„Frühstücksgeschichten“, lecker  
Frühstücken mit lustigen und span-  
nenden Geschichten  
für Kinder ab 5 Jahre, 11 bis 11.45  
Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-  
Str. 8, Anmeldung erforderlich,  
Frühstückssnack: 1 Euro, weitere Infos  
unter (02043) 992662.

## Aktuelle KoKi-Termine

### Freitag, 23. März

Rock My Heart – Mein wildes Herz  
Drama  
Regie: Hanno Olderdissen  
Deutschland 2017, 110 Min.,  
ab 6 Jahre,  
18 und 20 Uhr

### Freitag, 6. April

Paddington 2  
Kinderkino  
Komödie  
Regie: Paul King  
Großbritannien 2017, 103 Min.,  
ohne Altersbeschränkung,  
16 Uhr

High Society –  
Gegensätze ziehen sich an  
Komödie  
Regie: Anika Decker  
Deutschland 2017, 100 Min.,  
ab 12 Jahre,  
18 und 20 Uhr

### Freitag, 13. April

Hampstead Park –  
Aussicht auf Liebe

### Romanze, Tragikomödie

Regie: Joel Hopkins  
Großbritannien 2017, 103 Min.,  
ohne Altersbeschränkung,  
18 und 20 Uhr

### Freitag, 20. April

Mord im Orient-Express  
Krimi, Drama  
Regie: Kenneth Branagh  
USA 2017, 114 Min.,  
ab 12 Jahre,  
18 und 20.15 Uhr

### Freitag, 27. April

Madame  
Tragikomödie  
Regie: Amanda Sthers  
Frankreich 2017, 91 Min.,  
ohne Altersbeschränkung,  
18 und 20 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei – Kommunales  
Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

**Eintritt:** 6 Euro, (erm. 3 Euro,  
mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)

### THEATERABO 2018/19

#### **ABO G – Gemischter Ring**

##### **DIE GLASMENAGERIE**

Regie Katharina Thalbach,  
mit Anna und Nellie Thalbach  
**Dienstag, 30.10.2018, 20 Uhr**

##### **WECHSELSPIEL DER LIEBE**

mit Angelika Milster,  
Viktoria Brams, u.a.  
**Donnerstag, 13.12.2018, 20 Uhr**

##### **EIN WALZERTRAUM**

Operette in drei Akten  
Tournéezeitraum:  
**Januar – Anfang Februar 2019**

##### **MR. PRESIDENT FIRST**

Boulevard-Schauspiel  
**Dienstag, 02.04.2019, 20 Uhr**

##### **LES BRÜNETTES – Four Voices**

A-Cappella-Quartett  
mit „The Beatles Close up“  
**Freitag, 10.05.2019, 20 Uhr**

#### **ABO K – Komödien Ring**

##### **DINNER FÜR SPINNER**

mit Schauspieler und Komiker  
Tom Gerhardt  
**Dienstag, 09.10.2018, 20 Uhr**

##### **GOGOL & MÄX**

– **Humor in concert**  
Akrobatik, Humor, Musik  
– eine rasante Show  
**Mittwoch, 21.11.2018, 20 Uhr**

##### **PAULETTE – Oma zieht durch**

nach dem gleichnamigen Kinohit  
von Jérôme Enrico  
**Donnerstag, 24.01.2019, 20 Uhr**

##### **EIN KOPLECK GEHT FREMD**

Ruhrgebietskomödie  
**Donnerstag, 21.03.2019, 20 Uhr**

##### **DER TATORTREINIGER**

Komödie von Mizzy Meyer  
**Dienstag, 28.05.2019, 20 Uhr**

-nach Wahl plus 1 Veranstaltung-  
Änderungen vorbehalten